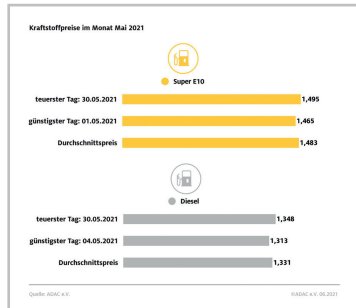

Tanken im Mai so teuer wie seit zwei Jahren nicht mehr

Kraftfahrer mussten im Mai 2021 beim Tanken erneut mehr bezahlen als im Monat zuvor. Für einen Liter Super E10 verlangten die Tankstellen in Deutschland im Schnitt 1,483 Euro und damit 1,7 Cent mehr als im April. Das ergab die monatliche Auswertung der Kraftstoffpreise durch den ADAC. Auch der Preis für Diesel kletterte weiter: Ein Liter kostete im Monatsmittel 1,331 Euro – ein Plus von 2,2 Cent. Mit der jüngsten Verteuerung hat der Benzinpreis das höchste Niveau seit Mai 2019 erreicht, der Dieselpreis seit November 2018. Damals kostete ein Liter Super E10 im Schnitt 1,508 Euro und ein Liter Diesel 1,431 Euro.

Teuerster Tag des Monats und auch des laufenden Jahres war der 30. Mai. Ein Liter Super E10 kostete da im bundesweiten Tagesdurchschnitt 1,495 Euro, ein Liter Diesel 1,348 Euro. Am preiswertesten war E10 am 1. Mai mit 1,465 Euro je Liter und Diesel am 4. Mai mit 1,313 Euro. Günstigster Tag des Jahres war bislang der 1. Januar. Ein Liter Super E10 kostete seinerzeit 1,324 Euro, ein Liter Diesel 1,215 Euro.

Der ADAC führt den anhaltenden Anstieg der Kraftstoffpreise auf die höheren Rohölnotierungen zurück, die die Marke von 70 Dollar je Barrel der Sorte Brent-Öl überschritten haben. Grundsätzlich ist Kraftstoff zu Jahresbeginn durch die Einführung der CO₂-Abgabe teurer geworden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im Mai 2021.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
